



line

DE-60486 Frankfurt am Main | 18.04.2023 | Ausschreibung | (ID 2-503378)

Teilabriss und erweiterter Ersatzneubau der Münzenbergerschule mit Turnhalle**PROJEKTDATEN**

Bewerbungsschluss	18.04.2023, 12:00
Verfahren	Verhandlungsverfahren
Teilnehmer	Gewünschte Teilnehmerzahl: min. 3 - max. 5
Gebäudetyp	Schulen / Sport und Freizeit
Art der Leistung	Objektplanung Gebäude / Technische Ausrüstung / Tragwerksplanung / Objektplanung Ingenieurbauwerke
Sprache	Deutsch
Betreuer	PROPROJEKT GmbH, Frankfurt am Main (DE)
Aufgabe	Planungsleistungen: LOS 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI §§ 33ff.; Technische Ausrüstung - Anlagengruppen 1-6, 8 gemäß HOAI §§ 53ff LOS 2: Tragwerksplanung gem. HOAI §§ 49ff LOS 3: Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI §§ 41ff
Adresse des Bauherren	DE-60486 Frankfurt am Main
TED Dokumenten-Nr.	177535-2023

ANZEIGENTEXT AUSSCHREIBUNG

- I.
- II.
- III.
- IV.
- VI.

Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2023/S 060-177535

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

Postanschrift: Solmsstraße 27-37

Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Tina Wolfram
E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de
Telefon: +49 69-212-49034

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Adresse des Beschafferprofils: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18577178a5f-5fd920012775a131

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Postanschrift: Hedderichstraße 108-110

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60596

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Antonia Fiedler

E-Mail: vergabemanagement@proprojekt.de

Telefon: +49 69605011426

Fax: +49 69605011444

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.PROPROJEKT.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Teilabriss und erweiterter Ersatzneubau der Münzenbergerschule mit Turnhalle

Referenznummer der Bekanntmachung: 25-2023-00002

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Planungsleistungen:

LOS 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI §§ 33ff.; Technische Ausrüstung - Anlagengruppen 1-6, 8 gemäß HOAI §§ 53ff

LOS 2: Tragwerksplanung gem. HOAI §§ 49ff

LOS 3: Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI §§ 41ff

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 35 735 259.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Objektplanung Gebäude & Innenräume + Technische Ausrüstung - Anl.gr. 1-6, 8

Los-Nr.: 1

II.2.2)

Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen
71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
71320000 Planungsleistungen im Bauwesen
71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

II.2.3)

Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:

Frankfurt am Main, Engelthaler Straße 34 und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

II.2.4)

Beschreibung der Beschaffung:

Leistungsumfang:

Fachplanungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33ff HOAI, Leistungsphasen 1-9 (ggf. in Teilleistungen)

Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1-6, 8) gemäß §§ 53ff HOAI, Leistungsphasen 1-9 (ggf. in Teilleistungen)

Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung

Honorarzone:

Fachplanungsleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume: III

Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 6): II

Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (Anlagengruppe 8): III

II.2.5)

Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Organisationskonzept / Gewichtung: 40,00

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise / Gewichtung: 40,00

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20,00

II.2.6)

Geschätzter Wert

II.2.7)

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen

Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 86

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9)

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw.

Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bieter erfolgt nach formaler Prüfung der Teilnahmeanträge unter den Bewerbern, die geeignet sind, anhand der Bewertung der Referenzen unter Berücksichtigung der zum Nachweis geforderten Unterlagen.

A) Im Bereich der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gilt es die gesetzten Mindestanforderungen zu erfüllen.

B) Jede wertungsfähige Referenz wird anhand von verschiedenen Unterkriterien mit der angegebenen Gewichtung und den Maßgaben zu der Punkteverteilung bewertet. Die Details der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Werden mehr als die notwendigen Referenzen eingereicht, fließen die Referenzen mit der höchsten Punktzahl in die Wertung ein.

Punktewertung Referenzkategorie 1, Referenz 1

-Nutzungsspezifische Zuordnung: Bildungseinrichtung = 20P / Sonstiges = 0P

-Bauen bei laufendem Betrieb: ja = 20P / nein = 0P

Punktwertung Referenzkategorie 1, Referenz 2

-Bauen bei laufendem Betrieb: ja = 20P / nein = 0P

Punktwertung Referenzkategorie 2

-Nutzungsspezifische Zuordnung: Bildungseinrichtung = 10P / Sonstiges = 0P

-Bauen bei laufendem Betrieb: ja = 10P / nein = 0P

-Nachhaltige Ansätze im Bereich der technischen Ausstattung: ja = 10P / nein = 0P

-Baukosten (KG400): > 1.000.000 € = 10P / 500.000 - 1.000.000 € = 5P / < 500.000 € = 0P

Punktwertung Referenzkategorie 3

-Nutzungsspezifische Zuordnung: Bildungseinrichtung = 10P / Sonstiges = 0P

-Bauen bei laufendem Betrieb: ja = 10P / nein = 0P

-Nachhaltige Ansätze im Bereich der technischen Ausstattung: ja = 10P / nein = 0P

-Baukosten (KG400): > 1.000.000 € = 10P / 500.000 - 1.000.000 € = 5P / < 500.000 € = 0P

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Tragwerksplanung

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Frankfurt am Main, Engelthaler Straße 34, und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Leistungsumfang:

Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung gemäß §§ 49ff HOAI, Leistungsphasen 1-6 (ggf. in Teilleistungen)

Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung

Honorarzonen:

Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung: III

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Organisationskonzept / Gewichtung: 40,00

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise / Gewichtung: 40,00

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20,00

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen**

Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 86

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw.**

Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bieter erfolgt nach formaler Prüfung der Teilnahmeanträge unter den Bewerbern, die geeignet sind, anhand der Bewertung der Referenzen unter Berücksichtigung der zum Nachweis geforderten Unterlagen.

A) Im Bereich der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gilt es die gesetzten Mindestanforderungen zu erfüllen.

B) Jede wertungsfähige Referenz wird anhand von verschiedenen Unterkriterien mit der angegebenen Gewichtung und den Maßgaben zu der Punkteverteilung bewertet. Die Details der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Werden mehr als die notwendigen Referenzen eingereicht, fließen die Referenzen mit der höchsten Punktzahl in die Wertung ein.

Punktwertung Referenzkategorie 1

-Erstellung eines Nachweises zum konstruktiven Brandschutz: ja = 20P / nein = 0P

-Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen: ja = 20P / nein = 0P

-Nutzungsspezifische Zuordnung: Bildungseinrichtung = 20P / Sonstiges = 0P

Punktwertung Referenzkategorie 2

-Erstellung eines Nachweises zum konstruktiven Brandschutz: ja = 20P / nein = 0P

-Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen: ja = 20P / nein = 0P

-Nutzungsspezifische Zuordnung: Bildungseinrichtung = 20P / Sonstiges = 0P

Punktwertung Referenzkategorie 3

-Erstellung eines Nachweises zum konstruktiven Brandschutz: ja = 20P / nein = 0P

-Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen: ja = 20P / nein = 0P

-Realisierung als gestapelte Turnhalle: ja = 20P / nein = 0P

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Objektplanung Ingenieurbauwerke

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Frankfurt am Main, Engelthaler Straße 34, und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Leistungsumfang:

Fachplanungsleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß HOAI §§ 41ff, Leistungsphasen 1-9 (ggf. in Teilleistungen)

Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung

Honorarzonen:

Fachplanungsleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke: III

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Organisationskonzept / Gewichtung: 40,00

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise / Gewichtung: 40,00

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20,00

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 86

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bieter erfolgt nach formaler Prüfung der Teilnahmeanträge unter den Bewerbern, die geeignet sind, anhand der Bewertung der Referenzen unter Berücksichtigung der zum Nachweis geforderten Unterlagen.

A) Im Bereich der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gilt es die gesetzten Mindestanforderungen zu erfüllen.

B) Jede wertungsfähige Referenz wird anhand von verschiedenen Unterkriterien mit der angegebenen Gewichtung und den Maßgaben zu der Punkteverteilung bewertet. Die Details der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Werden mehr als

die notwendigen Referenzen eingereicht, fließen die Referenzen mit der höchsten Punktzahl in die Wertung ein.

Punktwertung Referenzkategorie 1

-Technische Erschließung einer Bestandsliegenschaft unter Berücksichtigung der bestehenden unterirdischen Infrastruktur: ja = 10P / nein = 0P

-Referenzprojekt befindet sich im innerstädtischen Bereich: ja = 10P / nein = 0P

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

-Für die geforderten Erklärungen/ Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden.

- Verbindliche Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach VgV und / oder GWB vorliegen,

- Verbindliche Eigenerklärung, über den Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG),

- Verbindliche Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands

- Verbindliche Eigenerklärung zur Eintragung im Handels-/ Partnerschaftsregister. Bei Unternehmen die nicht im Handels-/ Partnerschaftsregister eingetragen sind, ist stattdessen eine rechtsverbindliche Eigenerklärung zu Geschäftszweck und Vertreterregelung vorzulegen,

- Geforderte Eignungsnachweise die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

A - Hinweis für Bewerber- / Bietergemeinschaften:

-Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber- / Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage "Bewerbergemeinschaftserklärung (Eigenerklärung)") abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt.

-Alle Mitglieder einer Bewerber- / Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Bewerber-/ Bietergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus und

legen eine gemeinsame Referenzliste vor. Alle Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft geben jeweils eigene geforderte Erklärungen/Nachweise entsprechend der Vorlage des Auftraggebers ab.

B - Nachunternehmer:

-Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten Ressourcen/Mittel von dritten Unternehmen bedienen. Dazu ist das Formular "Nachunternehmererklärung (Eigenerklärung)" zu verwenden. Die Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft müssen in diesem Fall nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Weitere Anforderungen - siehe "Teilnahmeantrag"

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für die geforderten Erklärungen/Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden.

Berufshaftpflichtversicherung:

- Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer durch Vorlage der Versicherungspolice.

- Falls die bestehende Haftpflichtversicherung die u. g. Mindestdeckungssummen nicht enthält, erklärt der Bewerber/ der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird.

Bankerklärung:

- Eigenerklärung, dass eingegangene Verpflichtungen pünktlich reguliert werden. Der/die entsprechende/n formlose/n Bankerklärung/en ist/sind erst im Auftragsfall vorzulegen.

Jahresumsatz:

-Eigenerklärung zum Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dem Tätigkeitsbereich des Auftrags entsprechen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Berufshaftpflichtversicherung:

Für alle Lose gilt: Mindestdeckungssummen: Personenschäden - 3.000.000 EUR, sonstige Schäden - 3.000.000 EUR und Umwelthaftung nach Umweltschadensgesetz: 1.000.000 EUR

- Der eingereichte Nachweis, darf nicht älter als 12 Monate sein.

Jahresumsatz:

-Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Los 1 - OPL: 250T. EUR/Jahr; TGA 200T. EUR/Jahr

Los 2 - TWP: 150T. EUR/Jahr

Los 3 - Ingenieurbauwerke 50T. EUR/Jahr

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für die geforderten Erklärungen/Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden. Darin sind alle weiteren Details zur Darstellung und Wertung der Eignung ausgeführt.

Personelle Leistungsfähigkeit:

-Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen festangestellten Beschäftigungszahl des Unternehmens zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags im technischen Bereich mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebenen oder vergleichbaren Leistungen.

- Zum Nachweis der Erfüllung der Mindestvoraussetzungen werden die Angaben bei Bewerbungsgemeinschaften und/ oder bei Eignungsleihe addiert (kumulierte personelle Leistungsfähigkeit).

Referenzen:

- Es sind mindestens die unten genannten Referenzen in den jeweiligen Losen abzugeben. Die zur Verfügung gestellten Referenzblätter im Teilnahmeantrag müssen jeweils vollständig ausgefüllt werden. Die Prüfung der Referenzen erfolgt nur für die dort eingetragenen Projekte. Allgemeine Referenzlisten werden nicht berücksichtigt. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz sollte in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden.

Los 1 - Objektplanung Gebäude und Innenräume, Technische Ausrüstung AG 1-6, 8

-6 Referenzen zu Hochbauprojekten, die mit der zu vergebenden Leistung bzw. Komplexität vergleichbar sind.

Los 2 - Tragwerksplanung

-3 Referenzen zu Hochbauprojekten, die mit der zu vergebenden Leistung bzw. Komplexität vergleichbar sind.

Los 3 - Objektplanung Ingenieurbauwerke

-2 Referenzen zu Ingenieurleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung bzw. Komplexität vergleichbar sind.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Personelle Leistungsfähigkeit:

Im Durchschnitt des genannten Zeitraumes sind mindestens nachzuweisen:

-Los 1 - OPL Gebäude und Innenräume, TA AG 1-6, 8: 3 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung; 2 festangestellte Ingenieure/ TGA-Fachplaner im Bereich HKLS (mit entsprechendem berufsqualifizierenden Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung; 1 festangestellter Ingenieur/ TGA-Fachplaner im Bereich ELT/ NT (mit entsprechendem berufsqualifizierenden Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

-Los 2 - TWP: 3 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

-Los 3 - OPL Ingenieurbauwerke: 1 festangestellter Ingenieur im Fachbereich Tiefbau/ Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

Referenzabfrage:

Bei den vorgelegten Referenzprojekten sind mindestens nachzuweisen:

Los 1 - OPL Gebäude und Innenräume, TA AG 1-6, 8

› 1 Referenz (OPL): Neubau/Erweiterungsbau; Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2013 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)

› 1 Referenz (OPL): Neubau einer Bildungseinrichtung (kein Erweiterungsbau); Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2013 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)

Eine der o.g. Referenzen (OPL) muss folgendes zusätzliche Mindestkriterium erfüllen:

› Beauftragung durch einen öffentlichen Auftraggeber oder durch einen Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts

› 2 Referenzen (TGA, AG 1-3, 8): Hochbauprojekt mit Realisierung der Anlagengruppen 1-3, 8 gem. § 53 Abs. 2 HOAI

› beide Referenzen: Neubau/ Erweiterungsbau; Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach §

55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2013 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)

Eine der o.g. Referenzen (TGA, AG 1-3, 8) muss folgendes zusätzliche Mindestkriterium erfüllen:

- › Beauftragung durch einen öffentlichen Auftraggeber oder durch einen Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts
- › 2 Referenzen (TGA, AG 4-6): Hochbauprojekt mit Realisierung der Anlagengruppen 4-6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI
- › beide Referenzen: Neubau/ Erweiterungsbau; Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02/2013 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)

Eine der o.g. Referenzen (TGA, AG 4-6) muss folgendes zusätzliche Mindestkriterium erfüllen:

- › Beauftragung durch einen öffentlichen Auftraggeber oder durch einen Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts

Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Sind die o.g. Kriterien in den zu vergebenden Losen erfüllt, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen, die Details zu den erforderlichen Angaben und der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Los 2 - TWP

- › 1 Referenz: Neubau (kein Erweiterungsbau)
- › 1 Referenz: Neubau/ Erweiterungsbau
- › 1 Referenz: Turnhallenneubau
- › alle Referenzen: Fertigstellung der Leistungsphasen 1-6 nach § 51 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 5 Jahre (02/2018 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) unter Anwendung der Eurocodes; Mind. Beauftragung und Erfüllung der Leistungsphasen 1-6 im eigenen Büro

Eine der o.g. Referenzen muss folgende zusätzliche Mindestkriterien erfüllen (Aufteilung möglich):

- › Beauftragung durch einen öffentlichen Auftraggeber oder durch einen Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts
- › Mind. 2 Vollgeschosse mit Unterkellerung
- › Umsetzung einer "Weißen Wanne"
- › Weitgespanntes Tragwerk (Spannweite > 20 m)

Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Sind die o.g. Kriterien in den zu vergebenden Losen erfüllt, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen, die Details zu den erforderlichen Angaben und der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Los 3 - OPL Ingenieurbauwerke

- › 2 Referenzen: Ingenieurleistungen im Bereich Mediienschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI
- › beide Referenzen: Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 5 Jahre (02/2018 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge); Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts

Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Sind die o.g. Kriterien in den zu vergebenden Losen erfüllt, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen, die Details zu den erforderlichen Angaben und der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

III.2) Bedingungen für den Auftrag**III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

- Als Bewerber sind natürliche Personen zugelassen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/in oder Ingenieur/in zu tragen oder wenn sie nach den EU Richtlinien berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/in oder Ingenieur/in, tätig zu werden.

- Bei juristischen Personen muss mindestens einer der verantwortlichen Projektleiter/innen die vorgenannten Anforderungen für die ausgeschriebene Leistung erfüllen.

- Berufszulassung:

-Los 1-OPL, TA: OPL - Entsprechende Mitgliedsurkunden der Kammermitgliedschaft der Architekten sind vorzulegen. Bezüglich der Technischen Ausrüstung ist durch eine Eigenerklärung zu bestätigen, dass ein satzungsgemäßer Geschäftszweck vorliegt, zu dem die entsprechenden Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gehören und die benannten Ingenieure/TGA-Fachplaner nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung ihrer Berufsbezeichnung berechtigt sind.

-Los 2-TWP: Entsprechende Mitgliedsurkunden der Kammermitgliedschaft sind vorzulegen. Entsprechende Nachweise über die geforderte Eintragung in die Landesliste der Nachweisberechtigten für bautechnische Nachweise, mit Listeneintrag für das Fachgebiet Standsicherheit bzw. entsprechende Qualifikationsbezeichnungen sind beizulegen.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber, auch soweit aus dem EU-Ausland stammen, mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/04/2023

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 14/06/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 02/10/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

A) Die Verfahrenssprache ist deutsch. Das bedeutet insbesondere, dass die Teilnahmeanträge (und auch Angebote) in deutscher Sprache einzureichen sind und die Kommunikation mit dem AG in deutscher Sprache erfolgt. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil eines Teilnahmeantrags oder Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen.

B) Bewerber, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen E-Mail-Adresse unter <https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/> zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf dem Vergabeportal zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

C) Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen (vgl. Ziffer I.3 der EU-Bekanntmachung) beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Für die Einreichung des Teilnahmeantrages ist ausschließlich das zur Verfügung gestellten Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" sowie bei Bedarf die Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Anlage 01 zum Teilnahmeantrag) bzw. die Verpflichtungserklärung Nachunternehmen mit Eignungsleihe (Anlage 02 zum Teilnahmeantrag) zu verwenden. Zudem ist mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben (Anlage 03 zum Teilnahmeantrag) einzureichen.

D) Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bewerbers zum Vergabefahren sind ausschließlich über das Kommunikationstool bis spätestens 7 Tage vor Angebotsfrist zu richten. Der AG behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. Es werden insbesondere keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Für das Vergabeverfahren sind nur in Textform erteilte Auskünfte und/oder Antworten maßgebend.

E) Der Teilnahmeantrag sowie die geforderten Anlagen sind elektronisch und ausschließlich über die e-Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Teilnahmeantrags gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übertragung Ihres Teilnahmeantrags. Elektronische Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bewerber und die zur Vertretung der Bewerbungsgemeinschaft berechnete natürliche Person zu benennen. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen.

F) Von der Vorlage weiterer als der beschriebenen Nachweise ist abzusehen. Weiterhin werden Firmenbroschüren nicht beachtet. Eine Kostenerstattung für die Erstellung der Bewerbung zur Teilnahme an o.g. Vergabeverfahren wird seitens des Auftraggebers nicht gewährt.

G) Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

H) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/ Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.

I) Das System fordert die Angabe des Liefer-/Ausführungszeitraums. Diese Angabe ist nicht verbindlich und lediglich als Schätzwert zu verstehen.

VI.4)
VI.4.1)

Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem
Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 (Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2)
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151120
Internet-Adresse: www.rpda.hessen.de

VI.4.2)

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 (Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2)
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151120
Internet-Adresse: www.rpda.hessen.de

VI.4.3)

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB)

VI.4.4)

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 (Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2)
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151120
Internet-Adresse: www.rpda.hessen.de

VI.5)

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

21/03/2023

© European Union, <http://ted.europa.eu>

